

Im Juni erscheint:

Will Decker
Kreuze
am Wege zur Freiheit

Dr. Will Decker, dem als Inspekteur des Erziehungs- und Bildungswesens im Arbeitsdienst die staatspolitische Heranbildung der deutschen Jugend vor ihrem Eintritt in das Berufsleben anvertraut ist, hat in diesem neuen Buche „Kreuze am Wege zur Freiheit“, das von der parteiamtlichen Prüfungskommission für N. S. Schrifttum anerkannt wurde, das Werk geschaffen, das berufen sein wird, in würdiger Form die Erinnerung an die Opfer, die das deutsche Volk auf seinem Wege zur inneren und äußeren Freiheit gebracht hat, wach zu halten. Der Verfasser, der als Kriegsfreiwilliger, als Freikorps-Mann und als einer der ersten Kämpfer des Nationalsozialismus weiß, was Opfergeist, aus dem so gewaltige Leistungen vollbracht werden, bedeutet, bietet keine nüchterne Aufstellung von Namen und Daten, er gibt vielmehr eine lebendige Schilderung des Erlebten, das durch 59 Bilder in Kupfertiefdruck noch plastischer gestaltet wird.

Das Ehren- und Gedächtnisbuch der Opfer, die
in den Jahren 1914-1933 für Deutschland starben.

Gr.-8°. 59 Abbildungen in Kupfertiefdruck, Ganzleinen RM 4.80

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Ⓜ